



Antrag

26.09.2011

Mehr eMobility für Münster

Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt,

- Vorbereitungen zu treffen, um die Infrastruktur für E-Autos in Münster auszubauen (weitere Schaffung von Ladestationen, Ausweisung von Sonderparkplätzen, entgeltfreie Nutzung von Parkplätzen).
- Die vom Bundesgesetzgeber in Aussicht gestellte Möglichkeit, Busspuren für E-Autos zu nutzen, fachlich für Münster in Abstimmung mit den Stadtwerken Münster zu bewerten.
- Wege und Möglichkeiten aufzuzeigen, damit vorbildhaft mehr E-Autos durch städtische Bedienstete und die Bediensteten der städtischen Beteiligungsgesellschaften genutzt werden.

Begründung:

Die Vorstellung der Bundesregierung, bis 2020 eine Million E-Autos auf bundesdeutschen Straßen sehen zu wollen (bis 2030 sollen es sechs Millionen sein), bedeutet übertragen auf Münster im Verhältnis zur Bevölkerungsgröße 3.500 E-Autos bis 2020 bzw. 21.000 E-Autos bis 2030 auf den Straßen des Stadtgebiets.

Ergänzend zu dem CDU Ratsantrag „Münster als Standort für eMobility stärken – Netz für Stromtankstellen ausweiten“ vom 22.02.2010 soll ein Konzept entwickelt werden, wie der Rahmen für eine optimierte Infrastruktur in Münster aussehen kann, um die lärmarmen und klimaschonenden E-Autos zu fördern. E-Autos - ohne Antriebsgeräusch - ermöglichen bei weitergehender Durchsetzung eine neue Qualität von Straßen und Plätzen. So gehen nach aktuellen repräsentativen Umfragen 61 % der Befragten davon aus, dass große Städte durch eMobility ein besseres Image bekommen können.

Nach dem nationalen Entwicklungsplan Elektromobilität läuft derzeit die Phase der Markteinführung von E-Autos. Ein Markthochlauf ist bis 2016 zu erwarten, indem auch mehr E-Autos in städtischen Einrichtungen oder den Einrichtungen der städtischen Beteiligungsgesellschaften zum Einsatz kommen und flankierend über eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit über die Vorteile informiert wird.

Als Klimahauptstadt hat die Stadt Münster eine herausragende Position eingenommen und steht in der Verantwortung, auch zukünftig durch innovative Projekte nachhaltig zur Verringerung des CO₂ Ausstoßes beizutragen. eMobility stellt ein solch innovatives Projekt dar.

gez.

H.-Dieter Sellenriek
Gilbert Aldejohann
Frank Baumann
Sybille Benning
Georg Berding
Dieter von den Berg
Meik Bolte
Heinz-Georg Buddenbäumer
Olaf Dreßen
Edgar Drüge

Wolfhard Ediger
Dr. Dietmar Erber
Walter von Göwels
Gilbert Hartmann
Horst Kisnat
Bruno Kleine Borgmann
Karl Kleine-Wilke
Marliese Kosmider
Teresa Küppers
Franz-Pius Graf von Merveldt

Andreas Nicklas
Jürgen Ohm
Robert Otte
Karin Reismann
Stefan-Alexander Roth
Florian Steinforth
Barbara Stober
Stefan Weber
Helga Welker
Simone Wendland
Peter Wolfgarten

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Münster

Fraktionsgeschäftsstelle
Mauritzstraße 7-8 · 48143 Münster
Telefon (0251) 4 18 43-0 · Telefax (0251) 4 31 36
e-mail fraktion@cdu-ms.de · <http://www.cdu-ms.de>